

S Computermännli

© Aernschd Born Text Musik 1983

Genre	Kinderlied, Basler Mundart
Kurzbeschreibung	Lovesong über das Computermännchen der ersten Stunde
Veröffentlicht auf	CH «Songs&so», Buch «Born in Basel» CD1
Besetzung	Aernschd Born Gesang Gitarre
Aufgenommen	Theater im Teufelhof, Live, Basel 1992
Noten, Griffe	Zweite Seite
Anhören	http://www.musicday.com/player/?band=aernschd-born&song=OgE

Lueg emol die Männli vom Computerspiil, bibib
Si luege umenander und si laufe viil, bibib
Mir drugge uff e Knöpfli
Si waggle mit ein Köpfli
Mir drugge sKnöpfli undedraa
Und alles foot vo vorne aa
Jo, das sin die Männli vom Computerschpiil, bibib
Jo, das sin die Männli vom Computerschpiil, bibib

Äins vo däne Männli vom Computerschpiil, bibib
Däm isch das numme dumme Ummelaufe zviil, bibib
Wo alli andre pfluuse
Do schlicht sichs hindenuuse
Es lauft uff siine bäide Bäi
Zum Zimmer uuse ganz elläi
Jo, do goht das Männli vom Computerschpiil, bibib
Jo, do goht das Männli vom Computerschpiil, bibib

Es isch jo numme siibe Santimeter gross, bibib
Es rennt bis an e Trottoirrand und gheit uff dSchtroos
Es gheit grad ine Pfütze
Und s duet e bitzli sprütze
Und s Männli, wo nit schwimme kaa
Das wäri gärn e grosse Maa
Do verdringgt das Männli vom Computerschpiil, bibib
Do verdringgt das Männli vom Computerschpiil, gluglugg

Do kunnt zum Glügg e Mäitli uff em Trottinett, bibib
Es froggt sich, was das Männli eso z schreie het, bibib
Es rettets us dr Pfütze
Und schteggts in siini Mütze
Es frogts: «Wieso bisch du so gläi?
Wieso hesch du so grieni Bäi?»
Do verzelt das Männli vom Computerschpiil: «bibib»
Do verzelt das Männli vom Computerschpiil: «bibib»

Das Maitli het Beduure mit däm grüne Maa, bibib
Dä het jo käini Hoor und käini Kläider aa, bibib
Si git em s lingge Söggli
Das dräit er wie e Röggli
Si het dr rähti Sogge aa
Für dass er wäicher hogge kaa
Hou, das gfallt ein Männli vom Computerschpiil, bibib
Hou, das gfallt ein Männli vom Computerschpiil, bibib

Das Mäitli und das Männli vom Computerschpiil, bibib
Die luege sich in d Auge und si lache viil, bibib
Und no im gliiche Joor
Bikunnt er s erschte Hoor
Und siini Egge wärde rund
Und siini Hut wird rosigsund
Hou, das gfallt ein Männli vom Computerschpiil, bibib
Hou, das gfallt ein Männli vom Computerschpiil, bibib

Und wo das Mäitli s Männli an si Härz het druggt, bibib
Het das Männli aafoo waggse wie verruggt, bibib
Noch siibe Joor genau
Do sin si Maa und Frau
Und d Frau sait zum Computermaa:
«Ich wött Computerbuschi haa
Männli, kumm, jetz spiile mir sComputerschpiil, bibib
Männli, kumm, jetz spiile mir sComputerschpiil, bibib»

S Computermännli zweite Seite

Noten und Griffe

© Aernschd Born 1983

im Buch mit 2 CDs «Born in Basel»

Trockenroll

E D
Lueg e- mol die Männ-li vom Com- pu- ter-schpiil Bi- bib

A E
bi- bib bi- bib bi- bib Si lue- gen u- men- an- der und si

D A E
lau- fe vyl Bi- bib bi- bib bi- bib bi- bib Mir

A E
drug- gen uff e Knöpf- li si wagg- le mit em Köpf- li mir

A H7
drug- ge s Knöpf- li un- de- dra und al- les fot vo vor- nen aa

E E7 A
Jo das sin die Männ- li vom Com- pu- ter-schpiil Bi- bib

D H7 E
bi- bib bi- bib bi- bib

E D A H7 E7

Chord diagrams for E, D, A, H7, and E7.